

Porsche-Fahrer hat rücksichtslos falsch überholt und ist gegen Betonwand gekracht: Vier Verletzte

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 24. Oktober 2021 um 10:10 Uhr

Autobahn 30 musste vorübergehend gesperrt werden

Porsche-Fahrer hat rücksichtslos falsch überholt und ist gegen Betonwand gekracht: Vier Verletzte



Sonntag 24. November 2021 - Löhne / Bielefeld (wbn). Ein aggressiv fahrender Porsche Panamera hat offenbar einen schweren Unfall auf der Autobahn ausgelöst.

Unverschämt: Der Porsche-Fahrer (25) versuchte nach Zeugenaussagen ein links fahrendes Fahrzeug verkehrswidrig auf dem rechten Standstreifen zu überholen. Dann verlor er auch noch in einer leichten Rechtskurve die Kontrolle über den mit vier Personen besetzten Porsche. Der Sportwagen knallte zweimal gegen eine Betonlärmschutzwand. Sämtliche Insassen haben zum Teil schwere Verletzungen erlitten.

(Zum Bild: Der Porsche-Fahrer aus dem Raum Osnabrück war gegen die Betonwand gekracht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am frühen Samstagmittag, gegen 11:30 Uhr, kam es auf der BAB 30 in Höhe der Anschlussstelle Löhne zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Ein Porsche Panamera aus dem Kreis Osnabrück, der mit vier Personen besetzt war, fuhr auf der Richtungsfahrbahn Hannover. Dabei fiel er laut Zeugenaussagen durch seine aggressive Fahrweise auf. Nach dem derzeitigen Stand der polizeilichen Ermittlungen fuhr der Porsche auf dem rechten Fahrstreifen und versuchte ein links vor ihm fahrendes Fahrzeug zu überholen. Durch einen Fahrstreifenwechsel des

Porsche-Fahrer hat rücksichtslos falsch überholt und ist gegen Betonwand gekracht: Vier Verletzte

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 24. Oktober 2021 um 10:10 Uhr

Vorausfahrenden musste der Porsche in einer leichten Rechtskurve offensichtlich stark abbremsen und verlor dabei die Kontrolle über seinen Sportwagen.

Der Porsche schleuderte gegen eine rechts befindliche Betonlärmschutzwand und wurde zunächst durch die Wand abgewiesen. In der weiteren Folge kollidierte der Porsche erneut gegen die Betonwand und kam schließlich schwer beschädigt auf dem rechten Fahrstreifen und der Verzögerung zum Stillstand. Sämtliche Fahrzeuginsassen wurden durch den Unfall verletzt, wobei die drei Beifahrer schwer verletzt wurden. Sie mussten durch die Feuerwehr Herford in umliegende Krankenhäuser transportiert werden. Der 25-jährige Fahrzeugführer aus dem Kreis Osnabrück wurde leicht verletzt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Der Porsche wurde sichergestellt und abgeschleppt. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Richtungsfahrbahn Hannover kurzfristig voll gesperrt werden.

Im weiteren Verlauf wurden der rechte Fahrstreifen und die Abfahrt gesperrt. Die Sperrung dauerte bis ca. 13:30 Uhr an. Infolgedessen kam es zu einem Rückstau bis zu drei Kilometer Länge. Es entstand hoher Sachschaden.“